

In Kürze

Sappi Ehingen ist nach EMAS rezertifiziert

Die Sappi Ehingen GmbH hat ihre für gültig erklärte Umwelterklärung vorgelegt und damit die Rezertifizierung nach dem Europäischen Umweltmanagement- und Auditsystem (EMAS) erfolgreich abgeschlossen. Das Unternehmen hatte sich bereits 2003 nach



Foto: Sappi Ehingen GmbH

EMAS registrieren lassen und sich damit einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess seines betrieblichen Umweltmanagements verschrieben. Das Unternehmen hat eine lange Tradition im Umweltschutz: 1997 wurde die Rechtsvorgängerin, die Schwäbische Zellstoff AG, nach der Norm DIN ISO 14001 zertifiziert. Im Bild: Regina Eckhardt, IHK Ulm, sowie Maik Willig, Geschäftsführer der Sappi Ehingen GmbH, und Markus Hilpert, Leiter Umwelt/Sicherheit/Behörden.

www.sappi.com

Sonja Grau unterstützt Förderverein SI Club

Die Personal Shopperin Sonja Grau hat den Förderverein SI Club Ulm/Neu-Ulm mit einem Gutschein, der einen zwei-stündigen Kleiderschrank-Check im Wert von 295 Euro umfasst, für den im November stattgefundenen JAZZ-BRUNCH unterstützt. Der Erlös der Veranstaltung ging an Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, in Träger-

schaft der Johanniter-Unfallhilfe Ulm. Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Serviceorganisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftlichem Engagement. www.sonjagrau.de

Junge Forscher gesucht

Die Sieglinde Vollmer Stiftung aus Biberach vergibt 2019 erstmals den Sieglinde Vollmer Preis, um junge Menschen aus der Region für überdurchschnittliches Engagement im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu belohnen. Den mit 2.500 Euro dotierten „Preis für Jugendliche“ erhalten Schüler, die sich außerhalb des Unterrichts im MINT-Bereich engagieren. Der mit 4.000 Euro dotierte „Preis für Initiativen“ wird an Vereine, Clubs oder Arbeitsgemeinschaften vergeben, in denen junge Forscher ihre MINT-Kompetenzen entfalten können und auch nach Schulabschluss experimentieren, entdecken und lernen. Nominierungen können noch bis zum 14. Dezember durch Schulen und Initiativen eingereicht werden.

www.vollmer-group.com,
www.sieglinde-vollmer-preis.de

LIQUI MOLY zur beliebtesten Ölmarke gewählt

LIQUI MOLY ist von den Lesern des Magazins „SportAuto“ zur beliebtesten Ölmarke 2018 gewählt worden. Beinahe 75 Prozent der Teilnehmer entschieden sich in der Leserbefragung für die Ulmer Ölmarke. In der Kategorie Pflegemittel belegte LIQUI MOLY wie im vergangenen Jahr den 2. Platz.

www.liqui-moly.de



Foto: Stadt Ulm/Öffentlichkeitsarbeit

Oberbürgermeister Gunter Czisch, Roland Elter, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb Maritim Hotelgesellschaft; Heike Schober, Direktorin Maritim Hotel Ulm, und Martin Bendel, Erster Bürgermeister Stadt Ulm (von links).

Vertrag verlängert

Maritim Hotelgesellschaft mbH, Ulm

Nach 25-jähriger Zusammenarbeit ist der Bewirtschaftungsvertrag zwischen der Stadt Ulm und dem Maritim Hotel offiziell um weitere zehn Jahre verlängert worden. Im September 1993 eröffnete das Congress Centrum Ulm (CCU) . Betrieben wird es seit Beginn von der Maritim Hotelgesellschaft mbH. Das Maritim Hotel Ulm wurde zeitgleich mit dem CCU eröffnet.

WAB

► www.maritim.de

Investoren zeigen Interesse

SAM automotive GmbH, Böhmenkirch/Laichingen

Für die Übernahme des insolventen Autozulieferers SAM automotive gibt es Interessenten: Gespräche mit Investoren laufen, zudem liegen unverbindliche Angebote vor. „Unser Ziel ist es, die Verhandlungen möglichst rasch, vielleicht schon bis zum Jahresende, abzuschließen, um die SAM zum neuen Jahr in neue Hände zu übergeben“, sagt Holger Leichtle von Schultze & Braun, der mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. November durch das Amtsgericht Aalen zum Insolvenzverwalter bestellt wurde. Er führt das Unternehmen mit elf Werken in Steinheim am Albuch, Laichingen-Feldstetten, Böhmenkirch und Söhn-

stetten seit dem Insolvenzantrag im August unverändert fort. Der Geschäftsbetrieb laufe stabil. Parallel bemüht sich Leichtle mit dem Beratungsunternehmen Pricewaterhousecoopers um einen neuen Investor für die Gruppe: Es bestehe hoher Sanierungsbedarf, den das Unternehmen nicht alleine schultern könne. Er hat zudem die Beratungsfirmen sycon und Andersch ins Boot geholt: Mit der Geschäftsleitung werden Restrukturierungsmaßnahmen, die vor dem Insolvenzantrag begonnen wurden, weiter forciert und zusätzliche Maßnahmen definiert.

WAB

► www.sam-automotive.com